

Golf und Natur

Unser Greenkeeping-Fahrzeug auf der Driving-Range diente dieses Jahr auch als Nistplatz für 6 kleine Bachstelzen.

Diese gingen einmal am Tag auf Balleinsammel-Tour mit unseren Greenkeepern – wir arbeiten Hand in Hand mit der Natur.

Neben seltenen Tieren, sind auf der Wochenau auch besondere Pflanzen zu Hause:

So ist die Sumpf-Stendelwurz, eine Orchideenart, nur noch an einer anderen Stelle in ganz Baden-Württemberg zu finden. Sie steht auf der roten Liste der gefährdeten Arten.

Und stark gefährdet sind auch der dunkle und der helle Wiesenkopf-Ameisenbläuling

Diese wurden bereits auf der Wochenau gesichtet. Der helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist, wie der dunkle, in der FFH-Richtlinie gelistet und daher streng geschützt. Die Biotope, in denen sie zu Hause sind, dürfen nicht vor September gemäht werden.

Hintergrundfoto von Clubmitglied Dr. Gerd Meumann

*Liebe Mitglieder,
vorweg noch einmal kurz die Idee und die Ziele des DGV Umweltprogramms:*

Mit dem Umweltprogramm Golf & Natur stellt der DGV den Golfclubs eine praxisnahe Anleitung und Hilfe für die umweltgerechte und wirtschaftliche Zukunft der Golfanlagen sowie für die Verbesserung der Spielbedingungen zur Verfügung.

Golf & Natur ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und dem Greenkeeper Verband Deutschland (GVD), mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Rasen-Fachstelle der Universität Hohenheim entstanden. „GOLF & NATUR“ hat folgende Umweltschwerpunkte:

- Natur und Landschaft
- Pflege und Spielbetrieb
- Arbeitssicherheit und Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

Das DGV-Konzept zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz der Natur zu verbinden. Golf & Natur bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung, sowohl die Umwelt als auch die pflegerischen Gegebenheiten zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen oft nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielflächen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Wiesen, Bäume, Waldsäume, Hecken und Wasserflächen charakterisieren die Individualität jeder Anlage und machen diese unverwechselbar. Gepflegte Spielflächen fördern außerdem die Freude am Spiel im Freien und werden zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor, um neue Mitglieder und Greenfee-Spieler zu gewinnen. (Quelle <http://www.golf.de>)

In unserem Jubiläumsjahr 2013 haben wir vom DGV die silberne Golf & Natur Auszeichnung bekommen. Dazu wurden im Vorfeld einige Maßnahmen zu den oben genannten Schwerpunkten vereinbart und gezielt durchgeführt. Sicher ist Ihnen unser Insektenhotel an Bahn 18 aufgefallen. Zudem versuchen wir mit der gezielten Mahd von Bachufern die dortigen Pflanzenbestände wertvoller und auch optisch schöner zu gestalten.

Besonders umfangreich ist der Punkt der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf unserer Anlage. Seit diesem Jahr haben wir eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit, die uns dabei hilft, alles Notwendige (wie z.B. Gefährdungsbeurteilungen der Arbeiten, Unterweisungsbücher, Gefahrstoffverzeichnis) nach den gesetzlichen Bestimmungen zu dokumentieren und umzusetzen. Sie sehen, es geht dabei nicht nur um den Erhalt der Flora und Fauna auf der Anlage, sondern um nachhaltiges Arbeiten in allen Bereichen unseres Clubs.



Die Maßnahmen für die jeweiligen Auszeichnungen werden vom Club selbst ausgewählt und dann in den jeweiligen Audits von unserem Golf und Natur Auditor Dr. Günther Hardt und einem Vertreter der DQS (Deutsche Qualitätssicherung) abgeprüft. Für unsere Gold – Zertifizierung haben wir uns in den jeweiligen Sparten wieder sehr gute Maßnahmen überlegt, die Mitarbeitern und Mitgliedern gleichermaßen große Vorteile bringen werden:

Natur und Landschaft

- Aufzeichnung der Vogelbestände
- Anlegen einer Wildblumenwiese im Einfahrtsbereich

Pflege und Spielbetrieb

- Austausch Zugangssystem Clubräume und Ballautomaten
- Abmagerung der Bachläufe Bahn 6+7 und diverser Hardroughbereiche
- Verbesserung der Entwässerung der Bahnen 1-4

Arbeitssicherheit und Umweltmanagement

- Einführung PUNCTUS Programm (Greenkeepingsoftware)
- Energieberatung Gebäude
- Sanierung der Trauerweide an Tee 1

Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

- Änderung der Vereinssatzung (Aufnahme des Golf & Natur Gedanken)
- Neue Homepage & Newsletter-Tool
- Mitgliederbefragung

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch an unser Mitglied Wolfgang Ensslin, der uns seine Aufzeichnungen über Vogelbestände zur Verfügung gestellt hat und uns bei unseren Aufgaben in dieser Richtung auch weiterhin unterstützen wird. Optisch wird Ihnen besonders die Maßnahme der Sanierung unserer Trauerweide am Clubhaus bzw. an Tee 1 auffallen. Durch die Stürme in den letzten zwei Jahren sind doch immer wieder größere Schäden am Baum entstanden und durch den Alterungsprozess treten mittlerweile auch Krankheiten auf. Zudem belasten die äußeren Äste und das weitläufige Wurzelwerk unser Puttinggrün in hohem Maße. Wir stehen bereits in regem Kontakt mit der Ulmer Baumpflege, die für uns die Sanierung übernehmen wird, da wir für solch gefährliche Arbeiten nicht ausgebildet sind, bzw. auch nicht die nötigen Fahrzeuge haben. Um den Baum auf Dauer zu erhalten und dabei die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, werden wir die Weide „auf den Kopf“ setzen – sprich kräftig zurückschneiden. Es wird nicht lange dauern, bis wir uns wieder an einer schönen Weide erfreuen können! Für Fragen zum Thema Golf & Natur stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

GOLF & NATUR

DGV Zertifikat
SILBER



„Silber“

Die weiteren Maßnahmen waren:

- Auflistung der wiederkehrenden Maßnahmen (Platz, Clubhaus, Betriebshof)
- Kennzeichnung der Biotoptypen im Golfgelände mit Übertragung im Bestandsplan inkl. der Pflegemaßnahmen
- Dokumentation der Greenkeeping-Jahrespflege
- Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gemäß den gesetzlichen und betrieblichen Anforderungen
- Verbesserung unseres Sicherheitskonzeptes im Fall von Notfällen auf dem Platz (Defibrillator und Rettungsplan)
- Information der Mitglieder und Gäste über unsere Maßnahmen und zum Thema an sich